

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

01.11.1918 - Robert Saudeck: Die Distel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Freitag, den 1. November 1918.

Neuheit! Zum ersten Male: Neuheit!

Die Distel.

Luftspiel in 3 Aufzügen von Robert Saudek.

Leiter der Aufführung: Spielleiter **Walter Jooss**.

Personen:

Kobus Kok, ein Bauer	Hermann Nissen.
Klaartje, seine Tochter	Charlotte Seyfarth.
Bart, sein Bruder, Blumenzüchter	Holf Salberg.
Kees, sein Vater	Wilhelm Reich.
Pietje	Max Schmad.
Hendrik, Wirt des Gasthofes „Zur schlanken Wirtin Wundermild“	Paul Hilbig-Edelhof.
Geejje, seine Frau	Anna Voedecker.

Ort der Handlung: ein holländisches Dorf im „Blumenland“ bei Haarlem. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:

Fremdenloge I. Rang	5 M 70 S.	Mittelpfad II. Rang	3 M 20 S.
Proszeniumsloge I. Rang	4 " 80 "	Loge II. Rang	2 " 40 "
Logensitz I. Rang	4 " 80 "	Parterresitz	2 " 40 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	1 " 30 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 70 "

Preise der Jugendkartenhefte: Proszeniumsloge M 52.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 44.40, II. Parkett M 33.60, Mittelpfad II. Rang M 30.00, Logen II. Rang und Parterre M 21.60, Amphitheater M 12.00, Galerie M 7.20.

Kassenöffnung 6³/₄ Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 1¹/₂ 10 Uhr.

Tagesverkauf von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Krank: Herr Kroll, Herr Doerry.

Sonnabend, den 2. November 1918. 3. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. **Die Distel.** Anfang 4 Uhr.
 Sonntag, den 3. November 1918. Freiplätze haben keine Gültigkeit. Gastspiel des Herrn Paul Hagemann vom königlichen Theater in Hannover. **Peer Gynt.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Henrik Ibsen. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Dietrich Eckart. Musik von Edvard Grieg. Anfang 6¹/₂ Uhr.

Vorverkauf mit 20 % Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 %; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Großherzogliche Theaterkasse zu richten.

Zeichnet Kriegsanleihe!

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.